



Hochschule
Weserbergland



Dualer Studiengang **Wirtschaftsingenieurwesen**

Energietechnik | Produktionstechnik | Glastechnik

Bachelor of Engineering | Start: jährlich im August | Dauer: 6 Semester

➤ Daten und Fakten zum Studiengang

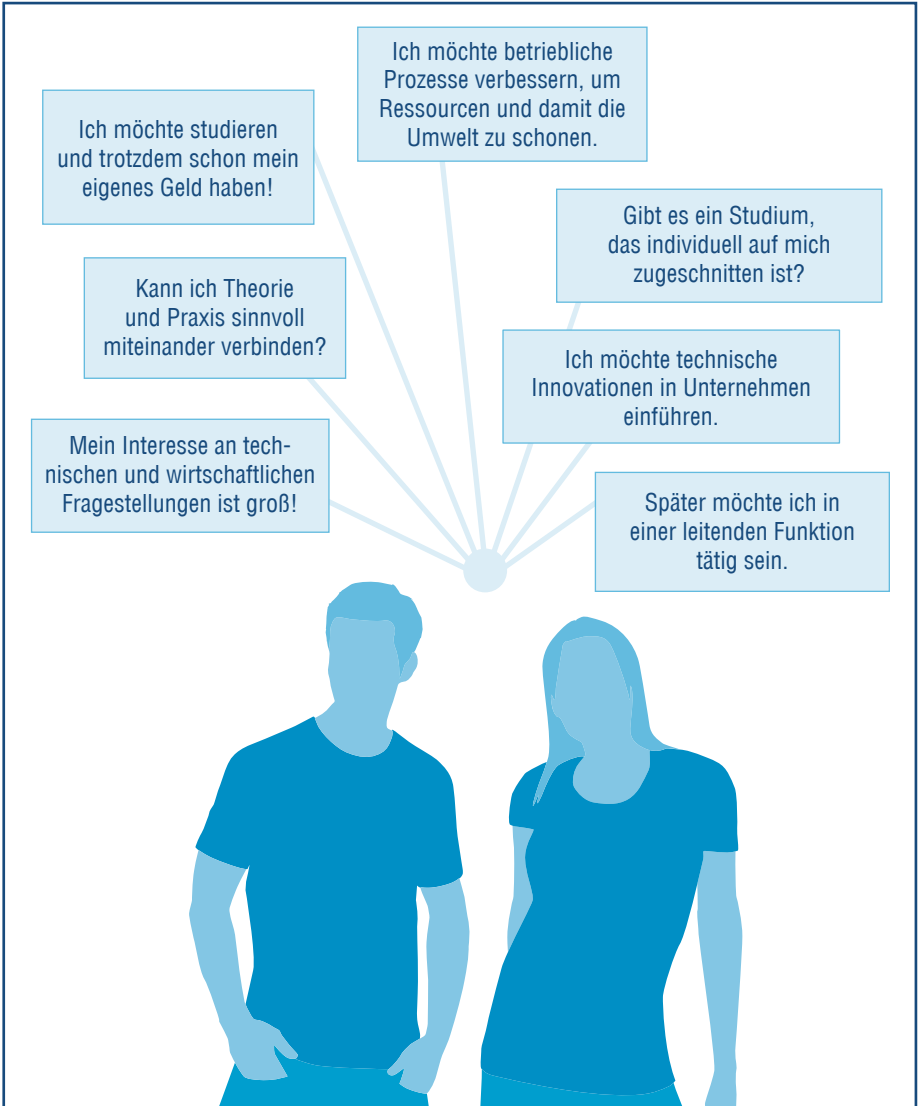


Studiengang:	Wirtschaftsingenieurwesen, dual
Abschluss:	Bachelor of Engineering (B.Eng.)
Voraussetzungen:	Allgemeine Hochschulreife/Fachhochschulreife oder eine anderweitige Hochschulzugangsberechtigung
Studienbeginn:	Jährlich im August
Studierende:	Ca. 25 Studierende meistern gemeinsam innerhalb einer Studiengruppe die Herausforderungen.
Dauer:	6 Semester
Anrechnungspunkte:	180 Anrechnungspunkte (ECTS)
Fachrichtungen:	Energietechnik Produktionstechnik Glastechnik
Studiengebühren:	Die Studiengebühren werden im Regelfall vom Arbeitgeber übernommen, der Praxispartner der HSW ist.
Besonderheiten:	Praxisnähe sowie persönliche und individuelle Betreuung. Bundesweite Studienmöglichkeiten bei zahlreichen Praxispartnern der HSW.
Bewerbung:	Bitte schicke Deine Bewerbungsunterlagen direkt an einen unserer jeweiligen Praxispartner. Voraussetzung für ein duales Studium an der HSW ist ein Praxisvertrag mit einem Unternehmen. Weitere Informationen zu möglichen Praxispartnern erhältst Du auf unserer Homepage unter: www.hsw-hameln.de

› Inhaltsverzeichnis

Du möchtest mehr erreichen?	4
Theorie und Praxis? So studierst Du dual!	5
Studienkonzept	6
Studieninhalte und Wahlpflichtfächer	10
Fachrichtung Energietechnik	12
Fachrichtung Produktionstechnik	14
Fachrichtung Glastechnik	16
Deine Vorteile	18
Vorteile für Dein Unternehmen	19
Dein Studium an der Hochschule Weserbergland	20
Studieren in Hameln	22
So bewirbst Du Dich richtig!	24
Deine Ansprechpartner	26
Impressum	27

> Du möchtest mehr erreichen?



› Theorie und Praxis? So studierst Du dual!

Studieren oder arbeiten? Optimale Karriere-chancen oder aber möglichst bald das erste eigene Geld verdienen? Diese Fragen stellen sich viele junge Menschen nachdem sie ihr Abitur endlich in der Tasche haben. Die Lösung ist einfach! Dual studieren lautet das Stichwort für alle, die gerne studieren möchten und passend dazu berufspraktische Erfahrungen sammeln wollen. Ganz nebenbei erhältst Du Dein erstes eigenes Einkommen und erlangst damit ein Stück Unabhängigkeit.

Was genau ist ein duales Studium?

Auch wenn der Begriff „dual studieren“ mitunter noch für Verwirrung sorgt, ist er längst zu einer festen Größe in der Hochschullandschaft geworden. Die Kombination aus Studium und Beruf erfreut sich sowohl bei Studierenden als auch bei Unternehmen zunehmend großer Beliebtheit. Wie das funktioniert?

Kombination aus Theorie und Praxis

Bei einem dualen Studium werden zwei Welten miteinander kombiniert. Abwechselnd arbeitest Du in Deinem Unternehmen und studierst an der Hochschule Weserbergland (HSW).

Innerhalb eines Studienjahres bist Du für je zwei Theorieblöcke an der Hochschule und für zwei Praxisblöcke in Deinem Unternehmen. Die Inhalte, welche Dein Unternehmen und wir Dir dabei vermitteln, sind aufeinander abgestimmt. Das sorgt für eine Menge Abwechslung und Spannung und bringt ganz nebenbei auch noch viele Vorteile mit sich!

Am Ende Deines Studiums kannst Du dann bereits erste praktische Berufserfahrungen vorweisen und hast noch dazu allerbeste Chancen von Deinem Unternehmen übernommen zu werden.



› Studienkonzept

Das Prinzip des dualen Studiums ist ganz einfach. Du suchst Dir ein Unternehmen als Arbeitgeber aus, welches mit unserer Hochschule im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen kooperiert. Dort bewirbst Du Dich dann. Wirst Du von dem Unternehmen angenommen, so kannst Du Dein Studium bei uns beginnen.

An der HSW erhältst Du den nötigen theoretischen Input. In Deinem Unternehmen sammelst Du praktische Erfahrungen.

Damit Du beides anwenden kannst, wechseln sich Praxis- und Theoriephasen in regelmäßigen Abständen miteinander ab. Auf eine Theoriephase an der HSW folgt jeweils eine Praxisphase in Deinem Unternehmen. Das im Studium erworbene theoretische Wissen kannst Du so direkt berufspraktisch anwenden.

Zeitlicher Studienaufbau

Unser duales Studium dauert drei Jahre, also sechs Semester. Ein Semester an der HSW ist insgesamt 23 Wochen lang. Der Anteil der Wochen pro Semester, in denen Du im Unternehmen oder aber auch an der HSW bist, wird abhängig von Deinem jeweiligen Kenntnisstand unterschiedlich gewichtet.

Verschiedene Stufen

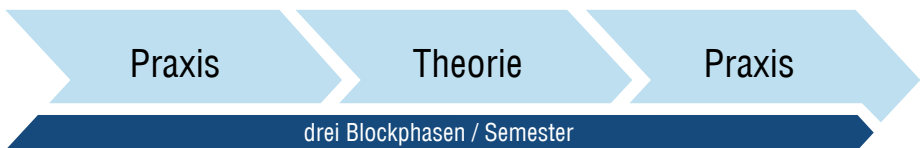
Wir unterscheiden zwischen einer Grundstufe in den ersten drei Semestern und einer Vertiefungsstufe in den restlichen Semestern. In der Grundstufe sammelst Du erste grundlegende Kenntnisse und bist überwiegend an der HSW. Später ändert sich dies. Dann verfügst Du schon über eine Menge Wissen und kannst Dich an Deinem Arbeitsplatz mit einbringen. In dieser Stufe bist Du häufig in Deinem Unternehmen tätig (insgesamt 15 Wochen pro Semester).

Betreuung immer und überall

Wir von der HSW unterstützen Dich, wo immer wir können. Zu Beginn Deines Studiums gibt es eine Einführungswoche. In dieser lernst Du Deine Kommilitonen und die Hochschule kennen. Außerdem geben wir Dir Rechercheaufgaben mit auf den Weg. Durch diese nimmst Du Dein Unternehmen genau unter die Lupe. Gleichzeitig bereiten Dich diese Aufgaben auf unsere erste gemeinsame Theoriephase an der Hochschule vor.

Praxisstudium

Im weiteren Verlauf des Studiums kannst Du dann immer selbständiger arbeiten. In



Absprache mit Vertretern aus Deinem Unternehmen und den Dozenten der HSW, wählst Du Dir schließlich individuelle Aufgabenschwerpunkte aus und schreibst Hausarbeiten über diese.

Klar, auch hier muss sauber argumentiert werden und es müssen entsprechende Fachbücher herangezogen werden – aber es wird keine graue Theorie gewälzt! Du kannst beispielsweise Themen nachgehen wie: „Umverpackungen in der Getränkeindustrie am Beispiel des TetraPak“ oder „Wartungszyklen und Instandhaltungskosten von Blockheizkraftwerken“. Dabei sind Deine Ergebnisse dem Unternehmen wichtig.

Inhaltlicher Studienaufbau

Das duale Studium an der HSW ist in Lehr-einheiten eingeteilt. Diese Einheiten nennen wir Module. Pro abgeschlossenem Modul kannst Du eine bestimmte Anzahl an sogenann-ten ECTS-Punkten (European Credit Transfer

System) erwerben. Die ECTS-Punkte sind ein Maß für Deinen jeweiligen Arbeitsaufwand und dienen der Vergleichbarkeit der einzelnen Module.

Beim dualen Studium der Ingenieurwissen-schaften wird von einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden pro angerechnetem ECTS-Punkt ausgegangen. Am Ende des Studiums sind es insgesamt 180 ECTS-Punkte, mit denen Du Dein Studium dann bestanden hast.

Studienstruktur

Das duale Studium an der HSW ist so strukturiert, dass Du die Inhalte, welche wir Dir an der Hochschule vermitteln, direkt in der beruflichen Praxis anwenden kannst. Dein Arbeitgeber ist unser Partner. Aus diesem Grund ist vieles gut aufeinander abgestimmt.

Egal, wo Du gerade bist – eine Betreuung ist immer und überall gewährleistet! Um diese

Grundstufe	1. Semester	Praxis		Theorie		Praxis
	2. Semester	Praxis		Theorie		Praxis
	3. Semester	Praxis		Theorie		Praxis
		8 Wochen		12 Wochen		3 Wochen
Vertiefungs- stufe	4. Semester	Praxis	Theorie		Praxis	
	5. Semester	Praxis	Theorie		Praxis	
	6. Semester	Praxis	Theorie		Praxis	
		3 Wochen	8 Wochen		12 Wochen	

ermöglichen zu können, arbeiten wir mit dem Lernmanagementsystem ILIAS. Über ILIAS kannst Du Dich online mit Deinen Dozenten und Kommilitonen austauschen und das unabhängig von dem Ort, an dem Du Dich gerade befindest.

Internationale Ausrichtung

Immer mehr Unternehmen, auch die klein- und mittelständischen, richten sich zunehmend international aus. Aus diesem Grund hast Du bei vielen Arbeitgebern die Möglichkeit, einen mehrwöchigen Einsatz an einem Standort einer Auslands Tochter zu absolvieren.

Einige Unternehmen unterstützen auch einen einsemestrigen Studienaufenthalt an einer ausländischen Hochschule. Auch in diesen Zeiträumen ist eine Betreuung der HSW über

ILIAS problemlos möglich. Die während dieser Zeit erbrachten Leistungen werden Dir auf Dein HSW-Studium angerechnet, sodass sich die Studiendauer nicht verlängert.

Das Projektstudium

Als absolutes Highlight des dualen Studiums an der HSW wird von unseren Absolventen immer wieder das Projektstudium genannt. Im Projektstudium bearbeitet eine Gruppe von Studierenden selbständig eine Problemstellung aus der realen Unternehmenspraxis.

Unsere Praxispartner sind Eure Auftraggeber. Jeder von Euch erhält die Rolle eines Projektmitarbeiters. Einer wird der Projektleiter. Gemeinsam erarbeitet Ihr einen Lösungsansatz für das Unternehmen.



› Ein Beispielprojekt: Machbarkeitsstudie Wasserkraftwerk



**STADTWERKE
NEUSTADT**

Im Projektstudium 2011/2012 erstellte eine Studierendengruppe der HSW für die Stadtwerke Neustadt am Rübenberge eine Machbarkeitsstudie. Die Studierenden setzten sich mit der Errichtung eines Wasserkraftwerks an der Leine auseinander. Ziel dieser Studie sollte es sein, einen genehmigungsfähigen Standort mit der dafür effizientesten Technik auszuwählen und ein Kalkulationstool zur Wirtschaftlichkeitsberechnung zu erstellen.

Dazu untersuchte die Projektgruppe die Wasserkraftbranche mit ihren Potentialen und den verschiedenen Wasserkraftwerkstypen, stellte verschiedene Standortalternativen einander gegenüber und verglich diese anhand einer Chancen-Risiken-Analyse miteinander. Als Ergebnis präsentierte die Studiengruppe eine schriftliche Machbarkeitsstudie, die den empfohlenen Standort mit dem dafür optimalen Kraftwerkstyp sowie die Einschätzung der Genehmigungsfähigkeit und einen Argumentationsleitfaden enthielt. Die von den Studierenden angefertigte Studie wurde zur Umsetzung an ein Ingenieurbüro weitergegeben.

Für ihre erfolgreiche Arbeit wurde die Projektgruppe im Anschluss mit dem E.ON Westfalen Weser Energy Award 2012 ausgezeichnet.



Malte Hufenbach

Unternehmensentwicklung/-steuerung bei der Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH & Co. KG

„Wir, die Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH & Co. KG, bilden in Kooperation mit der Hochschule Weserbergland in Form eines dualen Studiums jungen Nachwuchs aus.

Das Projektstudium sehen wir als eine Chance, ressourcensparende Projekte durchzuführen, die ansonsten nur schwer neben dem üblichen Tagesgeschäft möglich wären.“

Projekttitel:

Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Wasserkraftwerkes im Auftrag der Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH & Co. KG

Projektpartner: **Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH & Co. KG**

Dozent: **Prof. Dr.-Ing. Martin Kesting**

› Studieninhalte und Wahlpflichtfächer

Die HSW bietet im dualen Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen drei verschiedene Fachrichtungen an. Zur Auswahl stehen: Energietechnik, Produktionstechnik und die Fachrichtung Glastechnik.

Gemeinsam mit Studierenden anderer Fachrichtungen belegst Du zunächst bestimmte Kernmodule. Es gibt aber auch fachrichtungsspezifische Module. Wir unterteilen die Studienmodule in fünf verschiedene Bereiche: Grundlagen/Propädeutik, Kommunikation, Kernbereich, Fachrichtung/Vertiefung und das Praxisstudium.



Die Grundstufe

In der dreisemestrigen Grundstufe erwirbst Du ein erstes grundlegendes Wissen sowie Methoden- und Sozialkompetenzen. Du setzt Dich mit mathematischen und kommunikativen Themen auseinander, wendest verschiedene Arbeitstechniken an und lernst für Dein Themengebiet relevante Begriffe im Fach

Wirtschaftsenglisch.

Parallel dazu finden erste studiengangs-spezifische Module statt. So beinhaltet das Modul Unternehmensführung beispielsweise Veranstaltungen zum spezifischen Management in Industriebetrieben und in der Energiewirtschaft. Dabei geht es um Kernprozesse und Besonderheiten der jeweiligen Fachrichtung.

Die Vertiefungsstufe

In den höheren Semestern folgt die eher praxisorientierte Vertiefungsstufe. Während dieser steht die Entwicklung Deiner beruflichen Handlungskompetenz im Vordergrund. Daher bist Du zu dieser Zeit häufig im Unternehmen und setzt Dich intensiv mit konkreten Fragestellungen aus der realen Berufspraxis auseinander. An der HSW selbst vertiefst Du Dein Grundwissen in Deiner jeweiligen Fachrichtung.

Die Wahlpflichtfächer

Im fünften und sechsten Semester erfolgt eine weitere Spezialisierung durch die Belegung eines Wahlpflichtfaches. Du hast an der HSW die Möglichkeit, beispielsweise folgende Wahlpflichtfächer zu belegen: Marketing und Vertrieb, Internationales Management oder Controlling.

Aufgrund der kleinen Studiengruppengrößen hast Du ideale Voraussetzungen, Dich intensiv mit einem fachlichen Schwerpunkt zu beschäftigen und kannst Deine Karriere damit von Anfang an in die richtige Richtung lenken!

Modulplan nach ECTS-Punkten							
Studienmodule	Semester						ECTS-Punkte
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Mathematik I	6						11
Mathematik II		5					
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften: Unternehmung und Volkswirtschaft	5						26
Unternehmensführung (Industrie/Energiewirtschaft)		8					
Rechnungswesen/Finanzwirtschaft			8				
Recht für Wirtschaftsingenieure					5		
Angewandte Physik	5						40
Werkstoffkunde		7					
Konstruktion	5						
Elektrotechnik			6				
Informatik für Wirtschaftsingenieure			6				
Mess-/Steuerungs- und Regeltechnik				6			
Technische Mechanik				5			
Rhetorik/Kommunikation/wissenschaftliche Arbeitstechniken	4						20
Wirtschaftsenglisch		5	5				
Qualitäts- und Projektmanagement				6			
Fachrichtungsmodul I				5			38
Fachrichtungsmodul II					6		
Fachrichtungsmodul III						5	
Wahlpflichtfach BWL					6	6	
Projektstudium					5	5	
Praxismodule	5	5	5	8	8		45
Bachelorarbeit und Kolloquium						14	
ECTS-Punkte gesamt	30	30	30	30	30	30	180

➤ Fachrichtung Energietechnik

Insbesondere die Energiewende stellt hohe technische Anforderungen, die aber auch wirtschaftlich umgesetzt werden müssen. Die hierfür und für den laufenden Betrieb notwendigen Prozesse müssen mit technischem und wirtschaftlichem Sachverstand geprüft und abgewickelt werden. Genau dies ist die Kernkompetenz von Wirtschaftsingenieuren mit der Fachrichtung Energietechnik. Im dualen Studium an der HSW vermitteln wir Dir die für diese Tätigkeit notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten.



Grundlegende Module

In den ersten vier Semestern Deines Studiums zum Wirtschaftsingenieur mit der Fachrichtung Energietechnik erwirbst Du technische Grundkenntnisse. Du belegst sowohl Module wie Werkstoffkunde, Elektrotechnik oder Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik und erwirbst

solides betriebswirtschaftliches Handwerkzeug. Denn gerade die Verknüpfung dieser beiden Welten zeichnet Dein Kompetenzprofil als Wirtschaftsingenieur aus.

Vertiefende Module

In den höheren Semestern folgen Vertiefungsmodule wie Grundlagen der Energietechnik, Antriebstechnik sowie regenerative Energien. Im Modul Grundlagen der Energietechnik lernst Du beispielsweise die verschiedenen Anlagen und Komponenten zur Energieerzeugung und Energieverteilung kennen. Du setzt Dich nicht nur mit technischen, sondern auch mit wirtschaftlichen Aspekten der Energieerzeugung auseinander. Um diese Informationen nach den neuesten Stand aufbereiten zu können, unternimmst Du mit Deiner Studiengruppe Exkursionen zu verschiedenen Anlagen der Energieerzeugung.

Praktische Anwendung

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für Deine Ausbildung als Ingenieur ist die praktische Vertiefung und Anwendung Deines erworbenen Wissens. Durch ein duales Studium kannst Du dieses anhand konkreter Projekte sowohl in Deinem Unternehmen als auch durch Praktika erwerben.

Die HSW kooperiert dazu u.a. mit dem Institut für Solarforschung (ISFH, Universität Hannover). Am ISFH hast Du die Möglichkeit, ein Praktikum im Bereich der regenerativen Energien zu machen und an Entwicklungsprojekten im Projektstudium mitzuarbeiten.



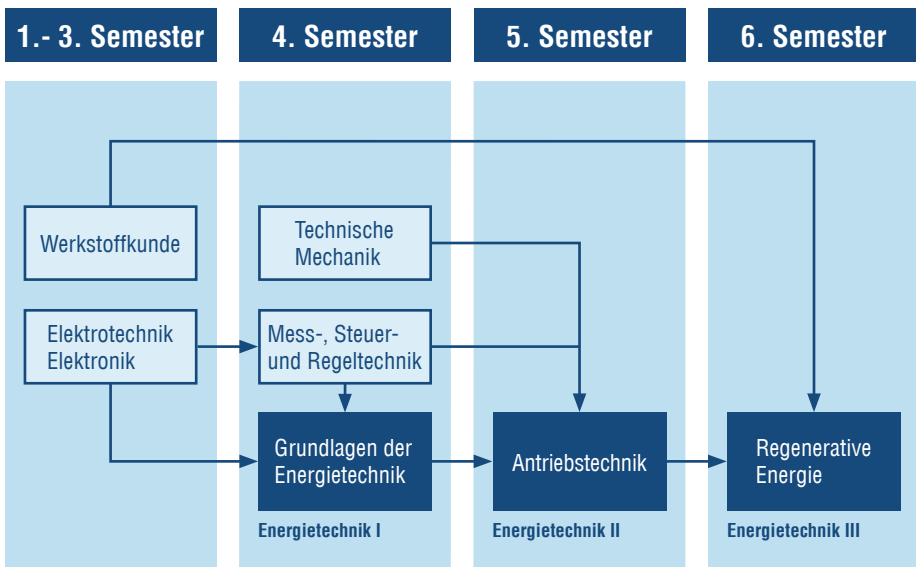
Ein weiterer Kooperationspartner der HSW ist die Eugen-Reintjes-Schule in Hameln. Auch hier

werden Praktika durchgeführt, welche Dein Wissen in den technischen Modulen stärken. Im Rahmen eines BWL-Wahlpflichtfaches hast Du an der HSW zusätzlich die Möglichkeit, Deinem Studium einen betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt zu geben.

Tätigkeitsfelder

Als fertiger Wirtschaftsingenieur unterstützt Du den Betriebsleiter oder gestaltest als Projektmitarbeiter die Errichtung oder den Umbau eines Kraftwerkes mit. Du wirst im Netzbetrieb, als Kundenbetreuer oder in der Materialwirtschaft eingesetzt. Du hast die Fähigkeit, technisches Wissen mit betriebswirtschaftlichen Prozessen zu verbinden.

Und genau das wird in der Energiebranche immer wichtiger!



➤ Fachrichtung Produktionstechnik

Im dualen Studium zum Wirtschaftsingenieur mit der Fachrichtung Produktionstechnik setzt Du Dich mit allen relevanten technischen Zusammenhängen und Abläufen der Produktion auseinander.

Du beschäftigst Dich mit der Entwicklung, Fertigung und Vermarktung von technischen Produkten und arbeitest in einem Unternehmen der Industrie.

Das dafür notwendige theoretische Wissen erwirbst Du an der HSW. Neben diesem Wissen vermitteln wir Dir auch wesentliche Sozial- und Handlungskompetenzen und bereiten Dich damit optimal auf Deinen Berufseinstieg vor.

Grundlegende Module

In den ersten vier Semestern erwirbst Du zunächst technische Grundkenntnisse. Dazu belegst Du Module wie Mathematik, Elektrotechnik, Werkstoffkunde, Mess-, Steuer- und Regeltechnik sowie Technische Mechanik.

Vertiefende Module

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für Deine Ausbildung zum Ingenieur ist die praktische Vertiefung und Anwendung Deines bereits erworbenen Wissens. Daher bieten wir in den höheren Semestern technische Vertiefungsmodule an. Zu diesen zählen beispielsweise Fertigung, Antriebstechnik sowie Numerische Simulation.

Praktische Anwendung

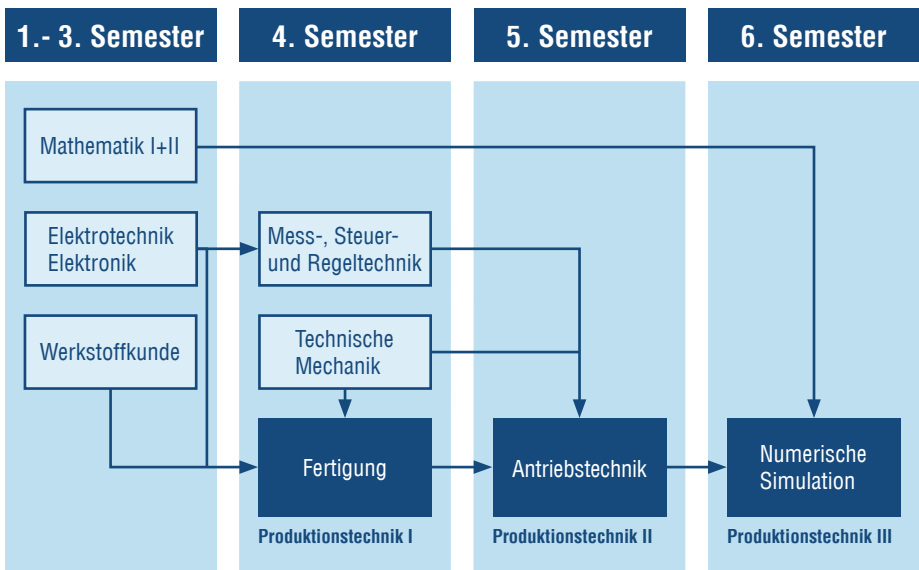
Die HSW bietet in Kooperation mit dem Fraunhofer IST in Braunschweig ein Praktikum in der Beschichtungstechnik an.

Während dieses Praktikums erwirbst Du ein umfangreiches Wissen zu komplexen Prozessabläufen in der Beschichtungstechnik. Dabei wird die gesamte Prozesskette von der Oberflächenbegutachtung über die Reinigung und Beschichtung bis hin zur Qualitätssicherung und Prüfung behandelt. Du beleuchtest, aufbauend auf das Modul Fertigung, grundlegende Fertigungsverfahren und Herstellungsprozesse. Durch unsere Kooperation mit der Eugen-Reintjes-Schule in Hameln besteht für Dich zudem die Möglichkeit, ein Materialprüflabor und CNC Fräß- und Drehmaschinen für praktische Arbeiten zu nutzen.



Tätigkeitsfelder

Als Wirtschaftsingenieur der Produktionstechnik bist Du im Umgang mit typischen Produktionsmaschinen und ihrer Wirkungsweise geübt. Du kannst verschiedene mechanische, elektronische und werkstoffkundliche Zusammenhänge in der Praxis zuordnen. Nach Abschluss Deines Studiums kannst Du den Betriebsleiter beim Fertigungsprozess unterstützen, als Produktmanager oder im technischen Vertrieb (Kundenberatung) arbeiten. Auch der technische Einkauf oder die Materialwirtschaft sind mögliche Einsatzgebiete für Dich, denn Du hast die Fähigkeit, technisches Wissen mit betriebswirtschaftlichen Prozessen zu verbinden. Und genau das wird heute immer wichtiger!



› Fachrichtung Glastechnik

Das Weserbergland gilt traditionell als eine der Regionen, in denen die Glasindustrie ansässig ist. Die Hochschule Weserbergland hat daher gemeinsam mit dem GlasCluster Weserbergland *plus* den tatsächlichen Qualifizierungsbedarf in der Region auf Basis einer Studie ermittelt. Das Ergebnis ist die Fachrichtung Glastechnik.

Vermittlung technischer Kenntnisse

Als Studierender der Fachrichtung Glastechnik erfährst und erlernst Du die naturwissenschaftlichen Grundlagen Werkstoffkunde, Qualitäts-

wesen und auch Produktionsprozesse. Fachrichtungsspezifisch bieten wir Dir zusätzlich Module wie Spezifische Werkstoffkunde und -analyse, Glasverfahrenstechnik sowie Energie- und Umweltmanagement an.

Fachrichtungsmodule

Im Rahmen des Moduls Spezifische Werkstoffkunde setzt Du Dich mit den Besonderheiten des Werkstoffes Glas sowie mit seinen physikalischen Eigenschaften auseinander. Du behandelst Werkstoffprüfverfahren zur Qualitätskontrolle.

Im Modul Glasverfahrenstechnik werden die Herstellverfahren und Prozessabläufe vertieft. Darüber hinaus wird die Verarbeitung und Veredlung von Glas beleuchtet. Herstellung und Anwendung ergeben so ein gesamtes Bild des Glases.

Vertiefende Module

Du kannst Dein Wissen während des Studiums immer wieder im Rahmen von Unternehmensexkursionen vertiefen. Technische Vorgänge wie Gemengeherstellung, Schmelzen, Sintern, Heißformgebung, Glaskühlung, Nachbearbeitung und die notwendigen Einrichtungen, wie beispielsweise Wannenöfen, stehen ebenfalls im Focus Deines Studiums.

Im sechsten Semester werden diese Kenntnisse mit dem Modul Energie- und Umweltmanagement abgerundet. Hier gehen wir gemeinsam auf Themen wie Recycling, Materialrückgewinnung, Wärmerückgewinnung, Temperatur-



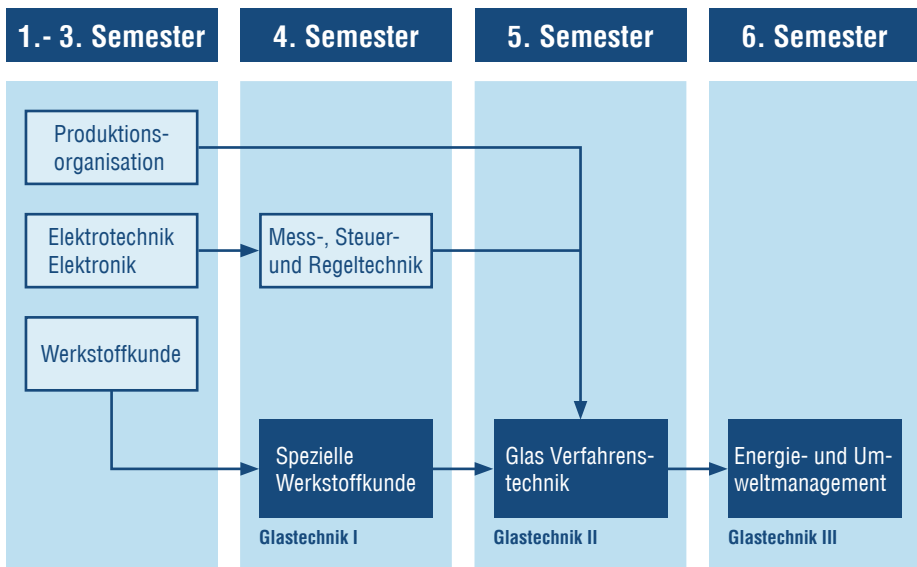
management, Emissionsreduktion, die dazu gehörigen Techniken aber auch auf wirtschaftliche und nicht zuletzt rechtliche Aspekte ein. Um diese Aspekte nach dem neuesten Stand aufbereiten zu können, werden insbesondere in diesem Modul vorrangig Dozenten aus den beteiligten Unternehmen als Lehrbeauftragte an der HSW eingesetzt.

Tätigkeitsfelder

Als Wirtschaftsingenieur der Glastechnik arbeitest Du in einem traditionsbewussten und gleichzeitig modernen Umfeld mit einem faszinierenden Werkstoff. Die Schwerpunkte Deiner Tätigkeit, können je nach Deiner Neigung und den zu bewältigenden Aufgaben im Betrieb, von der Produk-



tion (Glaserstellung- und veredlung) über Querschnittsfunktionen wie Qualitäts- oder Produktionssteuerung bis hin zu Aufgaben im technischen Vertrieb reichen.



› Deine Vorteile

Ein duales Studium ist nicht nur vielfältig und interessant, es bringt noch weitere Vorteile für Dich mit sich:

Praxisnähe

Bereits während Deines Studiums sammelst Du berufspraktische Erfahrungen. Genau diese sind aus Unternehmenssicht heute total gefragt! Nach Abschluss Deines dualen Studiums weißt Du, „wie der Hase läuft“. Du hast verschiedene Abteilungen in Deinem Unternehmen kennen gelernt, Dich eingebracht und unter Beweis gestellt, dass Du ein Organisationstalent bist, welches Studium und Job miteinander vereinbaren kann.

Kurze Studiendauer

Ein duales Studium ist mit einer Dauer von insgesamt sechs Semestern vergleichsweise kurz. Während andere zunächst eine Ausbildung machen und dann noch ein Studium hinterdran hängen, sammelst Du theoretische und praktische Erfahrungen in Einem. Das spart Zeit und ermöglicht Dir einen schnellen und noch dazu sehr qualifizierten Berufseinstieg.

Studienfinanzierung

Ein duales Studium lohnt sich für Dich auch rechnerisch. Die anfallenden Studiengebühren werden im Regelfall von Deinem Arbeitgeber getragen. Parallel dazu erhältst Du eine Vergütung, welche in etwa mit einer Ausbildungsvergütung vergleichbar ist. Somit sparst Du zum einen Studienkosten, zum anderen verdienst Du bereits Dein erstes



eigenes Geld und stehst damit auf eigenen Beinen.

Hohe Übernahmechancen

Während eines dualen Studiums lernst Du Dein Unternehmen genau kennen. Umgekehrt ist es genauso. Man investiert Zeit und Kosten in Deine Ausbildung. Wenn Du gut ins Team passt und Dir eine berufliche Tätigkeit in Deinem Unternehmen auch noch nach dem Studium vorstellen kannst, dann sind Deine Übernahmechancen exzellent.

Angenehme Atmosphäre

An der HSW studierst Du in einer sehr angenehmen Atmosphäre. Du arbeitest in kleinen Studiengruppen und wirst individuell betreut. Als private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins, verfügen wir über modern gestaltete Räumlichkeiten, die noch dazu mit einer optimalen Technik ausgestattet sind. Ein Ansprechpartner steht Dir stets zur Seite.

➤ Vorteile für Dein Unternehmen

Die Idee des dualen Studiums stammt ursprünglich aus der Praxis. Das hat seinen Grund! Denn auch Dein Unternehmen hat etwas von Dir und Deinem Studium.

Dich kennenlernen

Ein duales Studium dauert insgesamt sechs Semester. Das sind drei Jahre, die gut in die Personalplanung passen. In dieser Zeit lernst du das Unternehmen und deinen Arbeitsstil kennen. Du bist fester Bestandteil des Mitarbeiterstamms. Eine Fehlbesetzung aus Unternehmenssicht, im Anschluss an das duale Studium, ist damit praktisch ausgeschlossen.

Zielgerichtete Ausbildung von Anfang an

Gemeinsam mit deinem Unternehmen hast du eine Menge Gestaltungsfreiheit während der Praxisphasen. Ihr könnt zusammen fest-

legen, in welchen Abteilungen du wann eingesetzt wirst. So kannst du für dich persönlich herausfinden, was dir besonders liegt. Dein Unternehmen hat in Absprache mit dir zudem die Möglichkeit, dich sowohl als Spezialisten für eine bestimmte Tätigkeit oder auch als Allrounder auszubilden.

Qualifikationen erhöhen – Know-how binden

Im Studium setzt du dich mit neuesten wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen auseinander und tauscht dich mit deinen Kommilitonen aus. Damit bringst du neue Impulse in dein Unternehmen!

Im Fall einer Übernahme entfällt zudem die Einarbeitungszeit. Stattdessen kannst du direkt als vollwertige Arbeitskraft eingesetzt werden und deine Fähigkeiten bleiben dem Unternehmen erhalten.





› Dein Studium an der Hochschule Weserbergland



Gründung:	Im Jahr 2010 (vorher seit 1989 Berufsakademie Weserbergland)
Form:	Erste Hochschule in Niedersachsen mit institutioneller Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Die HSW ist eine staatlich anerkannte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins.
Standort:	Rattenfängerstadt Hameln
Studiengänge:	Vollzeitstudiengänge (dual) und Teilzeitstudiengänge (berufs- und ausbildungsbegleitend)
Abschlüsse:	Bachelor (B.A., B.Sc., B.Eng.) und Master (MBA)
Studierende:	ca. 500
Träger:	Die HSW ist in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Diesem gehören mehr als 100 Unternehmen aus vielen Regionen Deutschlands sowie die Stadt Hameln und der Landkreis Hameln-Pyrmont an.
Besonderheiten:	Die HSW gewährleistet eine individuelle, flexible und persönliche Betreuung. Du studierst praxisnah an einer Hochschule, die modernste Technik mit angenehmer Atmosphäre verbindet.

Mit einem dualen Studium an der HSW hast Du viele Vorteile:

Unsere Erfahrung:

- › Wir verfügen über eine mehr als 20-jährige Erfahrung mit dualen Studiengängen
- › Ein optimaler Dozentenmix garantiert Qualität in Forschung, Lehre und Praxis
- › Unsere Dozenten kommen aus der Wirtschaft
- › Unser Qualitätsmanagement sichert eine umfassende Lehrqualität

Unsere Partner:

- › Über 100 namhafte Unternehmen aus ganz Deutschland kooperieren mit der HSW
- › Unternehmen nutzen unser Studienangebot, um Fach- und Führungskräfte zu entwickeln und zu binden

Das Umfeld:

- › Unsere Räumlichkeiten sind modern und ansprechend gestaltet und mit neuester Technik ausgestattet
- › Hannover, Hildesheim und Paderborn liegen in unmittelbarer Nähe zu unserem Standort in Hameln

Individuell und persönlich:

- › Deine persönliche und berufliche Entwicklung steht bei uns im Vordergrund
- › Eine individuelle Betreuung durch unsere Dozenten ist stets gewährleistet



Praxisnah:

- › Während der Theoriephasen an der HSW wird mit Praxisbeispielen aus Deinem Unternehmen gearbeitet
- › Deine Erfahrungen aus der Berufspraxis werden mit in das Studium einbezogen
- › Deine Leistungsnachweise beziehen sich häufig auf eine praxisbezogene Problemstellung

Netzwerk aufbauen:

- › Du studierst in einer überschaubaren Gruppengröße von ca. 25 Studierenden
- › Auch nach dem Studium profitierst Du noch von den gesammelten Kontakten

› Studieren in Hameln

Die Stadt Hameln, der Standort der HSW, hat weitaus mehr zu bieten als nur die weltweit bekannte Rattenfängersage.

Viele Freizeitaktivitäten locken

Inmitten des hügeligen Weserberglands, direkt an der Weser gelegen, bietet Hameln eine ganz besondere Atmosphäre. Viele Freizeitangebote in und um Hameln locken: Es gibt Hallen-, Frei- und Waldbäder, ein Kino, Diskotheken, eine historische Altstadt, ein Theater, einen Bürgergarten, lange Radwege aber auch Cafés und Restaurants zum Verweilen.

Wohnungsmarkt

Der Wohnungsmarkt in Hameln ist gut. Es gibt sehr schöne Wohnungen zu vernünftigen Preisen. In der DEWEZET, der Lokalzeitung der Rattenfängerstadt, stehen regelmäßig Wohnungsangebote. Gerne unterstützt Dich auch die HSW bei der Suche nach einer



verfügbaren Unterkunft. Ein Zimmer, abgestimmt auf unsere Studienphasen, zu bekommen ist grundsätzlich kein Problem. Mehr dazu findest Du auf unserer Internetseite www.hsw-hameln.de unter dem Punkt „Wohnen in Hameln“.

Sportaktivitäten

Für alle, die es sportlich mögen, gibt es in Hameln ein Stadion und zahlreiche Sportstätten. Die beiden größten Vereine in Hameln sind der VFL Hameln und der TC Hameln. Sie beide bieten eine Vielzahl verschiedener Sportarten an.

Neben den „klassischen“ Sportarten kann man in Hameln auch eher „exotische“ Sportarten ausüben wie beispielsweise Segelfliegen, Tauchsport, Schach, Radball, Fechten, Motorboot- und Segelsport sowie Rudern auf der Weser. Golfen kann man hier auch. Der Golfplatz bei Schloss Schwöbber liegt etwa 10 Kilometer von Hameln entfernt.



Studieren direkt an der Weser

Die HSW selbst liegt in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt direkt am Ufer der Weser. Im Sommer ist an der Weserpromenade viel los. Du kannst die Innenstadt von hieraus innerhalb von fünf Minuten zu Fuß erreichen. Dort erwarten Dich viele kleine Geschäfte aber auch zahlreiche Lokaltäten und ein Shoppingcenter. Im Sommer laden die langen Radwege zu Ausflügen in die Natur ein. Während dieser kannst Du Hameln und seine wunderschöne Umgebung erkunden.

Nahegelegene Großstädte

Und falls Du noch mehr Abwechslung suchst: Städte wie Hannover, Paderborn oder Hildesheim sind per S-Bahn gut und schnell erreichbar.

Immer noch nicht genug?

Weitere Informationen zur berühmten Rattenfängerstadt aber auch zu verschiedenen Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen, erhältst Du bei der Hameln Marketing und Tourismus GmbH (HMT) direkt am Bürgergarten.



› So bewirbst Du Dich richtig!

Die Bewerbung zum dualen Studium erfolgt nicht direkt an der HSW, sondern bei unseren jeweiligen Praxispartnern. Denn Voraussetzung für ein duales Bachelorstudium an der HSW sind eine Hochschulzugangsberechtigung und ein Praxisvertrag mit einem Unternehmen.

Du kannst Dir entweder über die Hochschulseite oder aber auch eigeninitiativ einen Betrieb suchen, der bereit ist, mit Dir einen Praxisvertrag abzuschließen.

Das Unternehmen muss dabei die Voraussetzungen für ein duales Studium an der HSW erfüllen. Gerne beraten wir Dich zu diesem Thema.

Initiative lohnt sich

Wenn Du einen Betrieb überzeugen kannst, ist der Erfolg Deiner Eigeninitiative sehr wahrscheinlich – schließlich bist Du in diesem Fall der einzige Bewerber. Die Bewerbung sollte nach Möglichkeit zwölf Monate vor Studienbeginn erfolgen. In Einzelfällen sind Unternehmen auch noch zu einem späteren Zeitpunkt dazu bereit, Studierende anzunehmen. Ruf idealerweise vorher einmal im Unternehmen an und frage nach, ob Bewerbungen noch möglich sind.

Eine Übersicht aller unserer Praxispartner und eine Studienplatzbörse findest Du im Bereich „Duale Partner“ auf unserer Website: www.hsw-hameln.de

Die Vorbereitung ist wichtig

Duale Studiengänge sind sehr begehrt. Aus diesem Grund haben Unternehmen auch gewisse Ansprüche. Daher empfiehlt es sich, im Vorfeld über das Unternehmen, die Branche und den richtigen Ansprechpartner zu recherchieren.

Nur so kannst Du ein individuelles Anschreiben verfassen, das überzeugt und sich von den Standardbewerbungsschreiben abhebt.

Bereite Dich auch auf das Vorstellungsgespräch und gegebenenfalls auf einen Einstellungstest gut vor – nutze Deine Chance!

Hilfe durch die HSW

Solltest Du mit Deiner Bewerbung nicht erfolgreich sein, helfen wir Dir gerne weiter. Ruf uns einfach an oder sende eine E-Mail. Wir notieren uns dann Deine Kontaktdaten und informieren Dich für den Fall, dass unsere Praxispartner nachträglich noch freie Plätze zu vergeben haben.

Richtig bewerben – so geht's

Die Bewerbungsunterlagen sind das Erste und wenn es schlecht läuft auch das Letzte, was ein Personalchef von einem Bewerber zu sehen bekommt. Deswegen solltest Du folgende Punkte beachten:

- › Unterlagen vollständig und übersichtlich einreichen
- › Das Bewerbungsfoto sollte aktuell sein
- › Der Bewerbungsbrief sollte ausreichend frankiert sein

Zu den Unterlagen gehören:

- › Bewerbungsanschreiben mit Angabe des Studienplatzes für den Du Dich bewirbst
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Foto
- › Zeugniskopien

Inhalte des Lebenslaufs:

- › Angaben zu Deiner Person, wie Name, Wohnort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit etc.
- › Schulabschluss

- › Praktika
- › Berufsausbildungen und -tätigkeiten (falls vorhanden)
- › Fremdsprachen- und EDV-Kenntnisse
- › Führerschein und Zusatzqualifikationen
- › Engagement, beispielsweise im Sportverein oder für soziale Projekte etc.

Der Lebenslauf sollte lückenlos und auf einem aktuellen Stand sein. Das aktuelle Datum ist anzugeben. Denk daran zu unterschreiben!



› Deine Ansprechpartner

Prof. Dr. rer. nat. Jörg Schulte

Dekan Fachbereich Technik
Studienberatung, Beratung von
Unternehmen und Organisationen
des Studienbetriebs
fon +49 (0)5151 95 59-18
schulte@hsw-hameln.de



Lara Wennemann

Marketing & Kommunikation
fon +49 (0)5151 95 59-21
wennemann@hsw-hameln.de



**Gerne beraten Dich die Ansprechpartner der HSW auch persönlich.
Ruf uns doch einfach an!**

Weitere Informationen findest Du im Web unter: www.hsw-hameln.de

Impressum

Hochschule Weserbergland

Am Stockhof 2
31785 Hameln
fon: +49 (0)5151 95 59-0
fax: +49 (0)5151 45 271
info@hsw-hameln.de
www.hsw-hameln.de

Träger der Hochschule

Trägerverein Hochschule Weserbergland e.V.
vertreten durch:
Rudolf Bandick (Vorsitzender)
Petra Pfeiffer (Schatzmeisterin)

Registergericht: Amtsgericht Hannover
Registernummer: VR 100558
Steuernummer: 22/215/03451

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 6 MDStV:
Lara Wennemann

Gestaltung: tacke-marketing.de

Fotos: PeTe FotoDesign,

fotolia.com: © goodluz, © Kadmy, © duoduo, © animgoberlin, © hansenn, © visdia,
© ehrenberg-bilder, © Nneirda, © ikonoklast_hh, © BildPix.de, © Janusz Dymidziuk,
© fotobeam.de, © contrastwerkstatt

flickr.com: © dierk schaefer

Stand: Februar 2014

Akkreditierungen der HSW:

WR

WISSENSCHAFTSRAT





Hochschule
Weserbergland

Hochschule Weserbergland
Am Stockhof 2 | 31785 Hameln
fon +49 (0)5151 95 59-0
fax +49 (0)5151 45 271
info@hsw-hameln.de
www.hsw-hameln.de

Studienangebote der HSW:

Duale Studiengänge:

- › Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Arts)
- › Wirtschaftsinformatik (Bachelor of Science)
- › Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor of Engineering)

Berufsbegleitende Studiengänge:

- › Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Arts)
- › Gesundheitsmanagement (Bachelor of Arts)
- › General Management (Master of Business Administration)

Ausbildungsbegleitende Studiengänge:

- › Gesundheitsmanagement (Bachelor of Arts)

Wir bilden Zukunft.